

Bundesverbandstag vom 04.05. – 05.05.2013 in Celle

Der traditionelle Bundesverbandstag fand im Jahr 2013 Anfang Mai in Celle statt. Der Tagung lag folgende umfangreiche Tagesordnung zugrunde.

und die Tagesordnung genehmigt wurde, berichtete Herr Detlev Gummert über die Geschäftsjahre 2011 und 2012. Danach erläuterte Herr Gummert allen

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Geschäftsbericht
4. Finanzen/Kassenbericht, Haushaltsabrechnung für die Geschäftsjahre 2011 u. 2012
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung Bundesschatzmeister
7. Entlastung Bundesvorstand
8. Wahl des Wahlausschusses und Vorstellung der Kandidaten für alle Wahlgänge
9. Neuwahl des Bundesvorstandes
10. Neuwahl zwei Rechnungsprüfer/-in
11. Ergebnis der „konstituierenden Vorstandssitzung“ des neu gewählten Bundesvorstandes
12. Schwerpunkte der künftigen Verbandsarbeit
13. Referat von Frau Anke Bahl vom BiBB – Thema: „Lage der Berufsausbilder in Deutschland“
14. Referat von Herrn Bruno Reibstein, Alanus Hochschule GmbH, Alfter – Thema „Trialer Weiterbildungsengang vom Aus- und Weiterbildungspädagogen zum Master Betriebliche Berufspädagogik“
15. DBA – Aktuelles von der Deutsche Berufsausbilder Akademie e.V.
16. Präsentation „Öffentlichkeitsarbeit/Zusammenarbeit mit Institutionen und anderen Verbänden
17. Verbandszeitschrift und Homepage/Internet
18. Berichte der Landesverbände – Wortbeiträge bitte in Kurzfassung
19. Anträge nach § 11, 3. der Satzung
20. Verschiedenes/weitere Termine u. a.
21. Abschluss / Sitzungsende am Sonntag

Herr Dr. Unger eröffnete die Tagung und begrüßte alle Anwesenden. Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt

Anwesenden die Finanzsituation der Jahre 2011 und 2012, anschließend wurde durch Herrn Ebersmann der



v.l.n.r. Sven Offer-Heckmann, Kerstin Staudtmeister, Axel-Michael Unger, Christiane Horn, Bernhard Wasser

Kassenprüferbericht verlesen. In beiden Jahren wurden positive Ergebnisse erzielt und eine sehr gute Buchführung beschieden.

Der Kassenprüfer beantragte die Entlastung des Bundesschatzmeisters sowie des Bundesvorstandes. Nach der Benennung des Wahlausschusses, bestehend aus Herrn

Roland Palowsky, Hartmut Werner und Reinhold Henkelmann, wurden die Kandidaten für den neuen Bundesvorstand vorgestellt. Anschließend wurde die geheime Wahl durchgeführt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Bundsvorsitzender:

Dr. Axel-Michael Unger

Hauptgeschäftsführer:

Kerstin Staudtmeister

Schatzmeister:

Sven Offer-Heckmann

Vizepräsidentin: Christiane Horn

Vizepräsident: Bernhard Wasser

Herr Bernhard Walter wurde zum Geschäftsführer mit besonderen Aufgaben bestellt.

Im Anschluss daran wurden die beiden Rechnungsprüfer Hans-Peter Ebersmann und Peter Rohr gewählt.

Der BDBA e.V. legt im Jahr 2013 seinen Schwerpunkt u.a. in
– der Mitwirkung bei bildungspolitischen Fragestellungen
– Fortschreiben und Weiterentwickeln der 10 Thesen zum betrieblichen Ausbildungspersonals
– sowie das 40-jährige Jubiläum des BDBA e.V.

Als Gastreferenten konnten Herr Bruno Reibstein von der Alanus Hochschule GmbH und Frau Anke Bahl vom BiBB gewonnen werden.

Herr Reibstein berichtete über das Projekt „Berufspädagoge@Kompetenzerweiterung (BP Kom)“. Dieses Projekt widmet sich der trialen Weiterbildung als berufsbegleitende Professionalisierung des betrieblichen Ausbildungspersonals. Im Rahmen dieser Initiative werden die Teilnehmenden zum geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen / Berufspädagogen und Master of Arts Betriebliche Berufspädagogik/Erwachsenenbildung qualifiziert. Die Weiterbildung ist modular strukturiert und hat, je nach Zugangsvoraussetzungen, verschiedene Wege zum Abschluss (Abb. 1). Dauer der Qualifizierung beträgt maximal 4 Jahre.

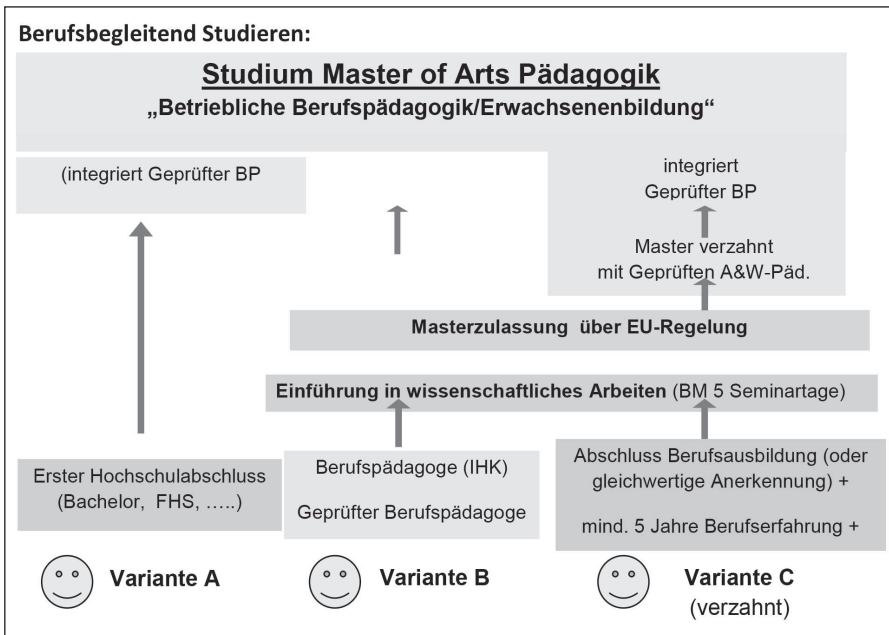


Abb. 1: Zugänge und Wege zur beruflichen Weiterbildung

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.alanus.edu.

Im Anschluss daran berichtete Frau Bahl über das von ihr durchgeführte Forschungsprojekt zur „Situation des auszubildenden Personals in der betrieblichen Bildung“. Bitte lesen Sie dazu, in der Ausgabe 1/2013 unserer Verbandszeitschrift, den von Frau Bahl verfassten Beitrag zu ihrer o. g. Studie. In der sich anschließenden regen Diskussion wurden die Herausforderungen beleuchtet mit denen Ausbilder und Ausbilderinnen sowie auszubildende Fachkräfte umgehen müssen. Danach konnten alle Teilnehmenden einen gemütlichen Abend erleben.

Die Vorstandsmitglieder sprechen ihren Dank an die Herren Bernhard Walter und Detlev Gummert aus. Beide Herren leisteten einen sehr hohen Beitrag im Bundesverband. Sie waren viele Jahre im Bundesvorstand und setzen sich stark für die Interessen der Mitglieder ein. Beide wurden mit der Goldenen Ehrennadel geehrt und als Ehrenpräsidenten benannt. Des Weiteren dankten die Landesverbände Sachsen-Anhalt und Thüringen den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Am nächsten Morgen wurde die Tagung fortgesetzt. Zu Beginn schilderte

Herr Thomas Pilger die Situation der DBA und gab bekannt, dass die DBA zwei neue Abschlüsse anbietet, zum einen den Lernprozessbegleiter und zum anderen den Weiterbildungscoach.

Der Lernprozessbegleiter wurde näher beleuchtet und ist ein geeigneter Abschluss für haupt- und nebenberufliches Ausbildungspersonal in Betrieben und Bildungseinrichtungen. Die Voraussetzung die Qualifizierung zu beginnen, ist das Absolvieren der AEVO.

Die sich darauf aufbauende Qualifizierung ist in Modulen unterteilt, die Dauer eines Moduls ist ca. 4 Monate. Die angegebenen Module sind in Abb. 2 dargestellt.

Zusätzlich plant die DBA die Einführung eines Ausbilder-Passes. Hier werden über 25 verschiedenen Bildungsangeboten offeriert. Nach dem Erreichen festgelegter Abschnitte werden Auszeichnungen der Teilnehmer getätigt. Die DBA setzt auf die stärkere Nutzung der digitalen

		Berufspädagoge
		Modul 6: Personal und Organisation
	Aus- und Weiterbildungs-pädagoge	Modul 5: Führung und Beratung
	Modul 4: Management	Modul 4: Management
Lernprozessbegleiter	Modul 3: Leistungsbewertung	Modul 3: Leistungsbewertung
Modul 2: Lernbegleitung	Modul 2: Lernbegleitung	Modul 2: Lernbegleitung
Modul 1: Organisation und Planung	Modul 1: Organisation und Planung	Modul 1: Organisation und Planung

Abb. 2: Modulare Qualifizierung und deren jeweilige Abschlüsse



Detlev Gummert und Bernhard Walter

Online-Angeboten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Internet unter <http://www.dba-akademie.de>.

Im Anschluss daran wurde gemäß der Tagesordnung weiter verfahren. Zum TOP Verbandszeitschrift bat die Redakteurin um Unterstützung aus den Landesverbänden. Das Redaktionsteam wurde um Herrn Peter Rohr und Reinhold Henkelmann ergänzt.

Nachdem die Landesverbände über ihre Aktivitäten berichteten, wurde der termingerecht eingereichte Antrag zur Namensänderung der Verbandszeitschrift verlesen. Die Mehrheit der Delegierten befürwortete den Antrag. Der Bundesvorstand wird den Landesverbänden Vorschläge unterbreiten.

Die Bundesverbandsratsitzung im Jahr 2014 findet vom 17. – 18.05.2014 statt. Wir freuen uns schon auf eine rege Beteiligung. Wir danken allen Landesverbänden für die geleistete Arbeit in der zurückliegenden Zeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. ■

Christiane Horn